



Bäume in Kolumbien



Tree planting REPORT 3

Bericht zu Baum-Spendenaktion





#freEnergy





Tree planting report

Bericht zu Baum-Spendenaktion

6. Klasse

Direkt zu Unterrichtsbeginn am 17. November machte sich die 6. Klasse in Campestre auf den Weg, um die Bäume zu besuchen, die sie vor einiger Zeit mit der Unterstützung aus Deutschland auf und um das Schulgelände herum des Colegio Fernvan Campestre pflanzten. Dabei haben

eigene Schüler*innen eigene Bäume, während ebenfalls alle Kinder gemeinsam einen Baum pflanzten.

Die Bäume gedeihen gut und sind in den letzten Monaten, trotz der Trockenheit, die vielen Pflanzen Probleme bereitete, viel gewachsen. Die Schüler*innen freuen sich, ab und zu nach den Bäumen zu schauen und kümmern sich liebevoll, um ihr gemeinsames Projekt, um ihre Partner*innen in Deutschland auf dem Laufenden zu halten.



7. Klasse

Gestärkt durch das Mittagessen am 14. November ist die 7. Klasse bereit,

um sich ihren Bäumen zu widmen. Ihre Bäume befinden sich am unteren Rand des Schulgeländes beim Spielplatz der jüngeren Schüler*innen. Deshalb kommen sie Siebtklässler*innen im Schulalltag selten an ih-





ren Bäumen vorbei. Trotzdem ist es den allen Kindern wichtig, regelmäßig nach ihren Bäumen zu schauen und sie zu besuchen. Am 14. November nahmen die Kinder Bilder und Videos auf, um ihren Paten*innen in Deutschland zu berichten, wie es den Pflanzen aktuell

geht. Trotz der trockenen Zeit haben alle Bäume überlebt und sind seit dem letzten Besuch der Klasse ordentlich gewachsen. Das freute die Kinder sehr und sie freuen sich, die gute Nachricht durch Bilder und Videos nach Deutschland zu schicken.

8. Klasse

Der Schultag ist heute am 8. November zwar schon fast vorbei, aber eine wichtige Aufgabe steht den 8. Klässler*innen des Colegio Fervan Campestre noch bevor. Seit dem letzten Besuch ihrer Bäume ist etwas Zeit vergangen und es wird höchste Zeit nach ihnen zu sehen. Deshalb fällt der Unterricht der letzten Stunde heute aus und

die Kinder machen sich auf den Weg zu ihren Bäumen, die sie vor einiger Zeit durch Spenden aus Deutschland pflanzten. Mit großer Freude erreichten die Schüler*innen ihre Bäume, die die vergangenen trockenen Monate gut überstanden hatten und ein gutes Stück gewachsen sind.

Außerdem können an vielen der Bäume schöne pinke Blüten beobachtet werden, was viele Insekten in der Umgebung freut. Diese schönen Neuigkeiten sollen natürlich festgehalten





werden und an ihre Projektpartner*innen nach Deutschland geschickt werden. Dafür nimmt auch die 8. Klasse Bilder und Videos auf, in denen sie die

neusten Entwicklungen der Pflanzen zusammenfassen und nicht vergessen, ihre Dankbarkeit auf diese Weise auszudrücken.

9. Klasse

Satt und glücklich nach dem Mittagessen am 8. November macht sich auch die 9. Klasse auf, um zu sehen, wie es ihren gepflanzten Bäumen am heutigen Tag geht. Nach den letzten Monaten, in denen es wenig regnete, befürchteten einige Kinder, dass die Bäume zu wenig Wasser bekommen haben und deshalb vertrocknet sein könnten. Bei einer Schülerin bewahrheitete sich der Verdacht leider. Der Baum hat kaum Blätter und ist auch kaum gewachsen, was mit den eher untypisch trockenen vergangenen Monaten zu erklären ist. Trotzdem hat die





Schülerin weiterhin Hoffnung, dass sich der Baum wieder erholen wird. Bei den anderen Schüler*innen könnte es gar nicht besser laufen. Die Bäume wachsen und es können Blätter und Blüten gefunden werden. In Bildern

und Videos schicken auch die Kinder der neunten Klasse ihre Nachrichten nach Deutschland und pflegen damit nicht nur ihre Bäume, sondern auch die Beziehung zu ihren deutschen Projektpartner*innen.

10. Klasse

Während einige ihrer Klassenkamerad*innen noch mitten in den Abschlussprüfungen stecken, machen sich acht Schüler*innen der 10. Klasse auf den Weg, um ihre Bäume zu besuchen und sich auf den neusten Stand der Entwicklung der Pflanzen zu bringen, um ein Update nach Deutschland zu schicken. Ihre Bäume befinden sich oberhalb

des Schulgeländes und nach einem kleinen Spaziergang, sind wir da. Dort stehen die Bäume in der prallen Sonne, ohne Schatten. Auch hier liegt die Befürchtung nah, dass nicht alle Bäume, die regenlose vergangene Zeit überstanden haben. Umso ausgelassener ist die Stimmung, als die Schüler*innen feststellen, dass ihre Bäume nicht nur überlebt haben, sondern auch prächtig gedeihen.





Alle Bäume sind ein gutes Stück gewachsen und zeigen grüne Blätter beziehungsweise Nadeln. Die Kinder freuen sich sehr über die Entwicklung und halten die tollen Neuigkeiten direkt mit Fotos und Videos fest, die weiter nach Deutschland geschickt werden, um auch den Projektpartner*innen durch den neusten Stand ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

11. Klasse

Obwohl die 11. Klasse bestehend aus den Abschlusschüler*innen natürlich aufgrund der Abschlussprüfungen und anderen Dingen in den letzten Tagen in der Schule besonders beschäftigt ist, lassen sie es sich nicht nehmen, noch ein letztes Mal ihre Bäume zu besuchen. Am 14. November, dem Dienstag ihrer letzten Schulwoche, gehen sie gemeinsam den steilen Hang zu der Wiese hinauf, auf der ihre Bäume vor einiger Zeit gepflanzt wurden. Die Entwicklungen der Bäume ist sehr unterschiedlich verlaufen. Auch die Bäume der 11. Klasse befinden sich ausschließlich in der Sonne, was einigen Bäumen gutgetan hat. Einige Bäume zeigen Blüten und Blätter und sich ein gutes Stück gewachsen, was die Schüler*innen



wahnsinnig freut und direkt mit Fotos und Videos, auch auf Deutsch, festgehalten wird. Andere Schüler können diese Freude leider nicht teilen, denn ihren Bäumen hat der pralle Sonnenschein leider geschadet und sie sehen sehr vertrocknet aus. Auch diese Entwicklung muss natürlich dokumentiert werden, um ihre deutschen Projektpartner*innen darüber zu informieren. Das ist wichtig, da die das Colegio Fervan zusammen mit den deutschen Kooperationspartner*innen gemeinsam durch gute und schwierige Phasen geht. In den Videos zeigen sich die





Schüler gefasst und berichten hoffnungsvoll davon, dass sie ihre Bäume noch nicht aufgegeben haben. Bei einem der Bäume kämpfen sich bereits

kleine grüne Blätter durch die vertrockneten Äste. Die Schüler haben die Hoffnung für ihre Bäume noch nicht aufgegeben!

